



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 22.02. bis 23.02.2024

Kriminalitätslage:

Unbekannte drangen in mehrere Keller ein

Wie der Polizei am 23.02.2024 angezeigt wurde, drangen unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 16.02.2024 / 18.00 Uhr bis zum 17.02.2024 / 10.00 Uhr in mehrere Keller eines Mehrfamilienhauses in Wittenberg, An der Stadthalle, ein. Nach ersten Erkenntnissen sei nichts entwendet worden.

Diebstahl einer Schubkarre

Im Tatzeitraum vom 22.02.2024 / 19.00 Uhr bis zum 23.02.2024 / 08.00 Uhr entwendeten unbekannte Täter aus einem Baumarkt in Bad Schmiedeberg eine Schubkarre. Diese sei zu Werbezwecken mit Kabelbindern im Außenbereich an den oberen Zaunfeldern der Umfriedung befestigt gewesen. Der Schaden beläuft sich im zweistelligen Bereich.

Verkehrslage:

Auffahrunfälle

Am 22.02.2024 stand ein 13-jähriger Fußgänger um 12.14 Uhr in Coswig bei roter Lichtzeichenanlage auf dem Gehweg der B 187 in Richtung Geschwister-Scholl-Straße. Plötzlich habe ein von rechts kommender LKW angehalten und dem Jungen gewinkt. Das verstand er als ein mögliches Überqueren der Fahrbahn trotz roter Ampel. Als er daraufhin auf die Fahrbahn trat, sah er die bei Grün von rechts ankommenden Pkw und sprang sofort auf den Gehweg zurück. Ein 56-jähriger Dacia-Fahrer kam durch eine eingeleitete Gefahrenbremsung rechtzeitig zum Stehen. Ein dahinterfahrender 57-jähriger Toyota-Fahrer schaffte es nicht und fuhr auf den Dacia auf. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Die 59-jährige FahrerIn eines Smart fuhr am 22.02.2024 um 15.34 Uhr in Wittenberg von einem Parkplatz auf die Marstallstraße. Dabei bemerkte sie einen VW-Fahrer, welcher die Marstallstraße rückwärtsfuhr. Daraufhin hielt sie an. Der 54-jährige fuhr jedoch weiter rückwärts und stieß in der Folge mit dem Smart zusammen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren am 23.02.2024 eine 44-jährige VW-Fahrerin und ein 72-jähriger Opel-Fahrer um 06.55 Uhr in dieser Reihenfolge die B 2 aus Richtung Kemberg kommend in Richtung Wittenberg. Kurz vor der Einfahrt zum Kreisverkehr Eutzsch musste die VW-Fahrerin verkehrsbedingt anhalten. Der Opel-Fahrer bemerkte das zu spät und fuhr auf den VW auf, wobei Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand. Verletzt wurde niemand.

Wildunfall

Eine 60-jährige Mazda-Fahrerin befuhr am 23.02.2024 um 07.24 Uhr die L 113 aus Groß Naundorf / Kolonie kommend in Richtung Annburg, als plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn querte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Es entstand Sachschaden.

Beim Abbiegen zusammengestoßen

Am 23.02.2024 bog eine 62-jährige Seat-Fahrerin um 09.51 Uhr in Wittenberg vom Parkplatz eines Discounters kommend nach rechts in die Dessauer Straße in Richtung Zentrum ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Suzuki, dessen 70-jähriger Fahrer die Dessauer Straße ebenfalls in Richtung Zentrum befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Eine 36-jährige Pkw-Fahrerin befuhr am 23.02.2024 um 12.45 Uhr in Jessen die B 187 aus Richtung Kreisel kommend in Richtung Bahnübergang. Hinter ihr sollen sich zwei Mopedfahrer mit einem roten und einem blauen Fahrzeug befunden haben. Als sie nach der Überquerung des Bahnüberganges verkehrsbedingt anhalten musste, bemerkte das der Fahrer des blauen Mopeds zu spät und fuhr auf den Pkw auf, wobei letzterer beschädigt wurde. Der unbekannte Fahrer des Mopeds verließ anschließend unerlaubt den Unfallort. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Sonstiges:

Polizei sucht Zeugen nach Gefährdung des Straßenverkehrs

Wie der Polizei am 23.02.203 schriftlich angezeigt wurde, soll ein unbekannter BMW-Fahrer in der Berliner Straße in Wittenberg einem 44-jährigen Radfahrer die Vorfahrt genommen haben. Nach Angaben des Radfahrers befuhr er aus Richtung des Carat-Parks kommend am 21.02.2024 um 06.40 Uhr den Radweg der Berliner Straße in Richtung Zentrum. Als er die nördliche Zufahrt der Aral-Tankstelle passierte, sei plötzlich ein unbekannter BMW-Fahrer aus der südlichen Zufahrt über den Geh- und Radweg an die Berliner Straße herangefahren. Nur durch hartes Bremsen und ein Ausweichen auf die Fahrbahn, ohne dabei den nachfolgenden Verkehr beachten zu können, sei ein Aufprall auf die Motorhaube verhindert worden. Im Anschluss, so der Radfahrer weiter, soll der Pkw-Fahrer ausgestiegen und den Radfahrer beschimpft und beleidigt haben. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung wegen des Missachtens der Vorfahrt eingeleitet.

Nach Angaben des Radfahrers habe eine unbekannte und unbeteiligte Person, welche sich an der Tankstelle, befand, den Vorfall beobachtet. Die Polizei bittet diesen Zeugen, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de